

V. 402
119.

FRIDTJOF NANSEN

1861—1896.

FRIDTJOF NANSEN

1861—1896

von

W. C. BRÖGGER UND N. ROLFSEN
UNIVERSITÄTS-PROFESSOR I. CHRISTIANIA SCHRIFTSTELLER

DEUTSCH

von

EUGEN VON ENZBERG

MIT ORIGINALZEICHNUNGEN

von

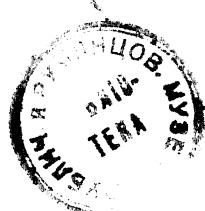
CHR. KROHG, OTTO SINDING, E. WERENSKIOLD

UND

PHOTOGRAPHISCHEN AUFNAHMEN IN GRÖNLAND

von

DR. ERICH VON DRYGALSKI.



ZWEITE AUFLAGE.

632
XIV-

BERLIN

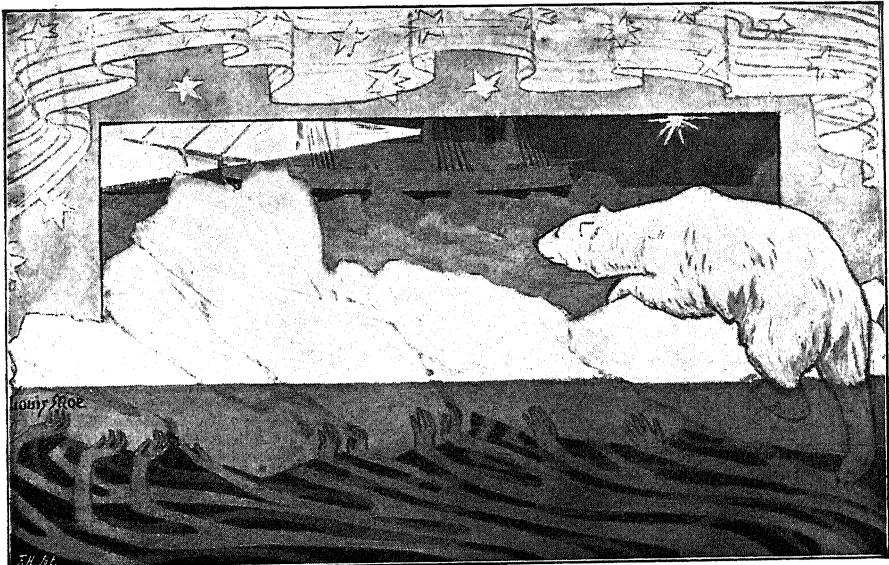
FUSSINGER'S BUCHHANDLUNG

1896.

Ä

BUCHDRUCKEREI
E. LEZIUS & Co., BERLIN SW
KOCHSTR. 9.

Ä



Fridtjof Nansen.

*Er zog hinaus — Gedanken gleich —
Als ob er Unbekanntes ahne,
Nach Nordpols unerforschem Reich,
Zu Häupten ihm Alt-Norwegs Fahne!*

*„Normanna-Geistes“ Glaub’ und Muth
Sich senkt auf seine Fahne nieder.
Wann kehrt das kühne junge Blut
Den Stewen „Frams“ zur Heimath wieder?*

*Es ist, als hätte er an Bord
Des jungen Norwegs junge Wonne
Als brächte er uns heim aus Nord
Den Siegesschmuck der Mittnachtssonne;*

*Als gält' durch seine That es just
Im Sturm uns Alle zu entflammen:
Dass treu fortan in Leid und Lust
Zu Schutz und Trutz wir steh'n zusammen!*

Björnstjerne Björnson